

[835.] **Keine Disponenden.**

Da der Besitzer des „Verlags christl. Schriften“ dahier, Hr. Dr. Aug. Gebauer, gestorben ist u. das Geschäft gerichtlich liquidirt wird, so können Disponenda unter keinen Umständen gestattet werden.

Zahlungen an den Verlag christl. Schriften werden ebenfalls ganz bestimmt zur Ostermesse erwartet. — Säumige hätten gerichtliche Mahnungen zu gewärtigen. — Forderungen für Inserate u. an den Verlag christl. Schriften beliebe man möglichst bald an Herrn E. F. Herbig in Leipzig einzusenden.

Lübingen, im Januar 1853.

Für den Verlag christl. Schriften.
Aus gerichtl. Auftrag **G. Brugiere.**

[836.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Da die Versendung von Hennig, Wörterbuch zu allen Pharmacopöen und

Linke, Atlas der Naturgeschichte, wegen der starken Auflage nur erst spät in vorigem Jahre erfolgen konnte, so ersuche ich die geehrten Handlungen, davon dasjenige, was sie nicht abgesetzt haben, für nächstes Jahr gefälligst disponiren zu wollen und hoffe so auch in Ihrem Interesse zu handeln.

Dagegen kann ich auch dieses Jahr Disponenden von andern Artikeln, namentlich von den naturhistorischen Kupferwerken, nicht gestatten. Leipzig, d. 14. Jan. 1853.

G. B. Volet.

[837.] **Aufhebung herabgesetzter Bücherpreise.**

Mit dem 1. Januar 1853 haben die herabgesetzten Preise meiner Verlagsartikel aufgehört, und treten die Ladenpreise wieder ein. — Ausgeschlossen hiervon sind nur die-

jenigen Artikel, welche bereits vor dem 1. Juli 1850 von mir im Preise herabgesetzt waren.
Queblinburg, den 1. Januar 1853.
G. Basse.

[838.] Aus einer für Herrn G. D. Bädeler in Essen bestimmten Remittenden-Sendung vom 11. Nov. v. J. wurde in ein anderes Paket irrig verpackt:

- 1 Körner, Glaubenslehre 10 Ng^l
- 1 Nagelschmidt, Worte 10 =
- 1 Funke, Geschichte Essens 22½ =
- 1 Jaspis, Tagebuch 11¼ =

Dem Empfänger dieser Artikel würde ich für deren Rücksendung sehr dankbar sein.
Breslau. **A. Gofjohorsky's** Buchhdlg.
(E. F. Maske.)

[839.] **Theod. Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Zahlungsliste f. 1853, in Umsch. geb. 8 Ng^l.
Dieselbe mit Fließpapier durchschossen. 10 Ng^l.
Formulare f. Zahlungsliste 1 Bog. (Raum f. 370 Firmen) mit Fließpap. durchschossen, geheftet 3 Ng^l.

Abschlussformulare, das Buch à 12 Ng^l.
Abschlussbücher, 600 Conti 22½ Ng^l — 700, 25 Ng^l — 800, 1 $\frac{1}{2}$ — 1000, 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ng^l.
Versendungsliste 1853 — 10 Ng^l.
Avifofacturen, 24 St. 11 Ng^l, 50 St. — 20 Ng^l.

[840.] Für eine auswärtige Handlung suche ich Kupfer in E., die sich zur Ausstattung eines Volkskalenders eignen; ich bitte mir Probe-Abdrücke mit Angabe der Partie-Preise zugehen zu lassen.
Leipzig. **Fr. Fleischer.**

Zur Nachricht

an die Herren Abonnenten des Jahrgangs 1852 des Börsenblattes, daß das **Jahresregister** bereits im Satz ist und in den nächsten Tagen versandt werden kann. Wir bitten demnach das Einbinden des genannten Jahrgangs noch so lange verschoben zu wollen.

Die Redaction.

Uebersicht des Inhalts.

Reuigl. des deutschen Buchhandels. — Aus Wien. — Nothschrei eines Sortimenters bei der immer mehr überhand nehmenden Novitäten-Sündfluth. — Miscellen. — Todesfall. — Anzeigebblatt No. 721—840. — Leipziger Börse am 21. Januar 1853. — Wahljettel.

- Amelang'sche S.-V. 756.
- Anonyme 724, 725, 727, 812, 813, 815, 817, 818, 819, 821, 824, 825, 828.
- Anhalt, lit.-art. in St. 755, 831.
- Arny & Co. 810.
- Bäher & Co. in B. 722, 740.
- Bachem 782.
- Bädeler, G. D. 738, 830.
- Baer, J. 728.
- Basse 837.
- Bayrhauser 795.
- Brandstetter 788.
- Brugiere 835.
- Butsch 809.
- Capann-Karlowa 732.
- Costenoble 811.
- Cotta 747.
- Devrient 744.
- Diebe in A. 820.
- Dunder, Frz. 734, 754, 762.
- Gied 765.
- Gisäffer & W. 776.
- Ferber 761.
- Ferfil 741, 834.
- Fleischer, Fr. 840.
- Flemming's B. 833.
- Friebe in E. 742.
- Frühche, Herm. 746, 781, 782.
- Funde 771.
- Gafmann 769.
- Gödsche in M. 784.
- Gödschen 747.
- Gofjohorsky 838.
- Gropius in B. 721.
- Gumpel 777.
- Gartmann 794.
- Gege 735.
- Geibutt 764.
- Herbig in B. 763.
- Hermann in E. 785.
- Heubner 801.
- Heymann, G. 730.
- Heise 827.
- Hemann 783.
- Jasper's W. & S. 753, 759.
- Jourdan 793.
- Jowien 823.
- Julten in Sorau 772.
- Kabus 816.
- Kapp 832.
- Karfuntel in G. 786.
- Kießling & Co. 733, 739.
- Kirchhoff 736.
- Klinkicht & S. 809.
- Knapp's S. 768.
- Kornicker 789, 806.
- Kimmel 807.
- Lämmlein 797.
- Le Roux 767, 808.
- Levysohn in M. 791, 826.
- Lindenmaier 803.
- Logier 723, 726, 773, 778.
- Lord 749.
- Marcus in B. 804.
- Mofer & S. 748.
- Mohr, J. G. B. in S. 731.
- Münster in Tr. 792.
- Münster in Ver. 794.
- Nagel 790.
- Reibhard 814.
- Reßler & W. 779.
- Rutt 780.
- Rierer 745.
- Pollet 836.
- Renovanz 774.
- Romagnolo & M. 766.
- Sarterius in B. 732.
- Schmid in F. 829.
- Schmidberff 787.
- Schneider & Co. 743, 796.
- Schönfeld 805.
- Schüller 798.
- Schulz, D. A. in E. 775.
- Schulze, G. G. in E. 750.
- Stahl 822.
- Teubner 770.
- Thomas 839.
- Trautwein'sche B. 758.
- Wallischauser 802.
- Weigel, F. D. 737.
- Zupanski 729, 751, 757, 760.

Leipziger Börse am 21. Januar 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	142½
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102½
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. —	111
	2 Mt. —	99½
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	57
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	152½
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6, 21½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80½	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	93½
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem " d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o	—	11½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 17
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ auf 100	—	6½
Kaiserl. d ^o . d ^o " d ^o .	—	6½
Bresl. d ^o . d ^o . à 65½ As " d ^o .	—	6½
Passir d ^o . d ^o . à 65 As " d ^o .	—	6½
Conv. Species u. Gulden. d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. " d ^o .	—	2½
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber " d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	94½	93½
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	90½
à 4 % von 1847 von 500 $\frac{1}{2}$	—	101½
à 4 % von 1852 von 500 $\frac{1}{2}$	—	101½
à 4½ % von 1850 von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$	—	103½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½ % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	91½
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 $\frac{1}{2}$ d^o. Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 $\frac{1}{2}$		
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere	—	96½
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102
d ^o . d ^o . d ^o . à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$	94	—
à 3½ % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	100
d ^o . à 3½ % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . à 4 % v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	102½
d ^o . à 4 % v. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3½ %	—	96½
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %		
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %		
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ kleinere		
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	89½
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	865
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	187½
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	197
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	27½	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	135
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	282½	—
Thüringische. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	94½	—

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kummelmann** — Druck von **D. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner**

in Leipzig.

